

Vorwort zur 2. Auflage

Der Umfang der finanziellen Berichterstattung wird insbesondere für große und börsennotierte Unternehmen laufend ausgeweitet. Damit verbunden ist ein Verlust der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit von Unternehmensberichten.

Gleichzeitig wird das Ziel der Bilanzrichtlinie, den europaweiten Vergleich von Jahresabschlüssen durch einheitliche Bilanzierungsvorschriften, durch nationale Wahlrechte beeinträchtigt und in Österreich durch das deklarierte Ziel einer Einheitsbilanz negativ beeinflusst.

Informationsflut und komplexe Regelungen sowie gesetzliche Einschränkungen bei der Bilanzierung zeigen die Notwendigkeit auf, Bilanzen schnell und einfach lesbar zu machen. Dazu dient das Instrument der Bilanzanalyse in Form von Kennzahlenermittlungen.

Die Kennzahlen sind aber auch wesentlicher Bestandteil des internen Reportings sowie der Unternehmensführung.

Der vorliegende Band stellt eine umfassende Überarbeitung der Erstauflage aus dem Jahr 2014 dar. Die Inhalte wurden nicht nur der geänderten Rechtslage angepasst, sondern auch neu strukturiert, um dem Leser die Möglichkeit zu geben, sich sowohl in das theoretische Konstrukt als auch in die praktische Umsetzung rasch einzuarbeiten. Anhand eines umfassenden Beispiels werden die Rechentechnik, aber auch die damit verbundene Aussagekraft von Kennzahlen gezeigt. Das Buch ist gleichermaßen für Studierende als auch für den Anwendungsfall in der Praxis gedacht.

Unser Dank gilt Herrn Kevin Dix, BSc. für die ambitionierte Mitarbeit, insbesondere bei der Überarbeitung des Rechenbeispiels.

em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Anton Egger

Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stéphanie
Mittelbach-Hörmanseder